GEMEINDE ROTHENTHURM

Info Schulhauserweiterung

Die Projektierung für den Schulhauserweiterungsbau ist im vollen Gange. Am 06. und 07. Februar 2017 sowie am 16. Februar 2017 fand die Jurierung der eingereichten Projekte statt. Total sind 76 Anmeldungen für den Projektwettbewerb bei der Gemeinde eingereicht worden. Schlussendlich wurden für das Jurieren 52 Projekte abgegeben. Da so viele Projekte eingegangen sind, musste die Gemeinde die Jurierung in der Primarturnhalle durchführen.
Während 3 Tagen hat sich das Preisgericht sehr intensiv, detailliert und stets im Respekt der gestellten Aufgabe mit den erarbeiteten Projekten auseinandergesetzt. Aufgrund der Diversität der verschiedenen Projektvorschläge hat das Preisgericht zu Kenntnis genommen, dass die Komplexität der gestellten Aufgabe aufgrund der vielfältigen Anforderungen sehr hoch war. Der Verlauf der Jurierung hat aufgezeigt, dass Lösungen, welche die geforderten Kindergärten in einem Gebäude zusammengefasst haben, viele Vorteile für den Schulbetrieb und den Aussenraum ergeben. Der Zugangsbereich der Schule im Zusammenhang mit der ortsbaulichen Situation stellte eine sehr anspruchsvolle Aufgabe dar. Der Terrainverlauf und die Aussenraumbildung haben grosse Anforderungen an die Projektverfasser gestellt. Das Preisgericht musste früh erkennen, dass das direkte Anbauen architektonisch sehr anspruchsvoll ist. Trotz der Vielfalt an Beiträgen hat sich im Quervergleich eine eindeutige Lösung abgezeichnet. Der Entscheid für das Siegerprojekt ist einstimmig gefallen.
Das Preisgericht beantragte dem Gemeinderat Rothenthurm einstimmig die Verfasser des Projektes Nr. 37 DRÜ MOL der RLC Architekten AG aus Rheineck mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen. Der Gemeinderat folgte am 08. März 2017 dem Antrag des Preisgerichtes ebenfalls einstimmig.

Sobald, wenn keine Einsprachen gegen den Entscheid eingehen, kann mit der weiteren Planung und Überarbeitung des Siegerprojektes begonnen werden. Wichtig in der weiteren Planung ist, dass wir die 2. Projektphase beim Kanton anmelden und so den Kantonsbeitrag sichern können. Ziel ist es, im Frühjahr 2018 über den Baukredit für die Schulraumerweiterung an der Urne abstimmen zu können.

Das Preisgericht dankt allen Teilnehmenden für die engagierte Auseinandersetzung mit der Wettbewerbsaufgabe und gratuliert dem Siegerteam zum Wettbewerbserfolg. Es ist überzeugt, dass der Veranstalter eine gute Lösung für die Zukunft erhalten wird.

Besten Dank auch an alle, die während der Jurierung des Projektwettbewerbes auf die Turnhalle verzichten mussten und dafür auch Verständnis zeigten.